

Inhalt

Einleitung	9
Erinnern	9
Prämissen des Völkermordes	11
Das Zigeunerlager Ravensburg Ummenwinkel	15
Forschungsinteresse und Methode	17
I. Ausgrenzung als Alltagspraxis	21
Prolog eines vermeintlich auftretenden „Zigeunerunwesens“ in Ravensburg	21
Der Ausnahmezustand als Vorwand weiterer Sanktionsverschärfungen	22
Kommunale Alltagspraxis und institutionelle Handlungsmuster	23
Gemeinwesen versus „Zigeunerunwesen“	31
„Maßnahmen gegen das Stromertum“ und die „Bekämpfung des Bettelunwesens“	35
Die Verschärfung des Strafvollzugs	39
Die Restrukturierung der Handlungsoptionen unter veränderten Rahmenbedingungen	42
Die Maxime der Zwangserziehung	46
Die erste Vertreibungswelle aus Ravensburg 1935–37	50
Diskriminierung, Ausgrenzung und Vertreibung als konventionalisierte Denk- und Handlungsmuster	52
II. Das Zigeunerlager im Ummenwinkel	57
Die gesetzliche Ausweitung der kommunalen Handlungsoptionen	57
Das Zigeunerlager als Kategorie sozialpolitischer Implementierung	58
Die öffentliche Ausschreibung des Bauprojektes: „Zigeunerlager“	59
Die stets widerrufliche Genehmigung	62
Das Zigeunerlager Ravensburg als baupolizeiliche Verwaltungsangelegenheit	63
Das Zigeunerlager Ravensburg als Kostenfaktor	67
Die politische und soziale Konstruktion der „Rasse als Wertprinzip“	69
Die Zwangsumsiedlung der Sintifamilien	73
Das Lagerstatut	76
Die Fortsetzung der kommunalen Vertreibungspolitik	79

Die Institution des kommunalen Zwangslagers als manifester Bestandteil der kommunalen Normalitäts- und Ordnungsvorstellung	83
III. Ethnizität als Leitideologie	87
Die rassenbiologischen Erfassungen in Württemberg und Baden	87
Die Klassifikation der „negativen Auslese“:	
Die rassenbiologischen Gutachten	91
Rassenbiologische Gutachten als Grundlage der rassenhygienischen Erbmedizin	105
Die „biologische Lösung“ der sozialen Frage: Rassenhygiene	106
Ehegenehmigungsanträge und Sippenfragebögen	109
Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses	111
Schwangerschaftsabbrüche und Zwangssterilisationen in Ravensburg	113
Zwangssterilisationen nach Erlass des Reichssicherheitshauptamtes	116
Zwangssterilisationen auf Anordnung des Reichsausschusses zur Erfassung erb- und anlagebedingter schwerer Leiden	120
Die Vision des anthropologischen Rassismus	121
IV. Der Paradigmenwechsel im Alltagshandeln	127
Die Einführung der Arbeitsdienstpflicht in Ravensburg	127
Der Entzug der Wandergewerbescheine 1935–37	130
Von der Arbeitsdienstpflicht zum gelenkten Arbeitseinsatz	133
Polizeiliche Arbeitspflicht zur Zeit der Zwangsumsiedlungen 1937/38	135
Die planmäßige Lenkung des verstärkten Arbeitseinsatzes 1938/39	140
Der bürokratisch organisierte Entzug der ökonomischen Existenzgrundlage	147
V. Ausbeutung, Repression und Gewalt	153
Die Arbeitsfähigkeit als maßgebliches Selektionskriterium	153
Die verstärkte Rekrutierung von Arbeitskräften im Zigeunerlager Ravensburg	153
Vierjahresplan und Kriegsrüstung im Arbeitsamtsbezirk Ravensburg	156
Zwangsarbeit bei Hoch- und Tiefbaufirmen	159
Die Regelung des Arbeitseinsatzes	164
Die Aufhebung des Arbeitsschutzes	167
Hunger als Grundprinzip fundamentaler Gewalt	169
Die Beschulung der Kinder des Zigeunerlagers als polizeiliche Maßnahme	174
Institutionalisierte Gewalt und entgrenztes Gelegenheitshandeln	181

VI. Die Organisation des Völkermordes	185
Der Grunderlass über die vorbeugende Verbrechensbekämpfung durch die Polizei	185
Das Ineinandergreifen der kommunalen Eigeninitiativen und „Lösung der Zigeunerfrage“ im Reichsmaßstab	187
Die Maßnahmen gegen Arbeitsscheue	196
Die zweite Flucht- und Vertreibungswelle aus dem Ravensburger Zigeunerlager 1938/39	203
Die „Bekämpfung der Jugendkriminalität“	206
Die „Behandlung der Zigeuner im Reich“	214
Waisenkinder im Zigeunerlager Ravensburg	217
Die Institutionalisierung von Verfolgung und Terror	218
VII. Die Anatomie des Terrors	223
Der Auftakt zur „endgültigen Lösung der Zigeunerfrage“	223
Ravensburger Sintifamilien im Sammellager Salzburg-Maxglan	229
Die Zwangsrekrutierung von Filmkomparsen für die Riefenstahl-Filmproduktion	231
Die fortgesetzte Politik der Vertreibung im Zigeunerlager Ravensburg	232
Die Deportation der Ravensburger Sintifamilien nach Auschwitz	236
Die Ravensburger Sinti im „Zigeunerfamilienlager“ Birkenau II e	242
Die Ravensburger Gruppe in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau III	244
Die medizinischen Menschenversuche im Konzentrationslager Dachau	245
Die Ravensburger Gruppe in den Außenlagern Schlieben-Berga und Altenburg	250
Die Leitkriterien der Entscheidungsträger auf der untersten Funktionsebene	251
VIII. Die Konservierung des konventionalisierten Feindbildes	255
Polizeiliche Überwachung und Erfassung nach 1945	255
Die Persistenz des prinzipiellen Verdachts	260
Die Einrichtung der Bundeszentrale zur Bekämpfung des Landfahrerunwesens	266
Die Analogie des institutionalisierten Handlungsmusters	273
Der fortgesetzte Kreislauf der Ausgrenzung und Vertreibung	279
Vom Zigeunerlager zum sozialen Brennpunkt Ummenwinkel	283
Die Restitution des traditionellen Interpretations- und Bezugsrahmens	288

IX. Wi(e)der-Gutmachung	293
Die Restauration der repressiven Verwaltungspraxis	293
Die Einrichtung der Kreisbetreuungsstelle Ravensburg	295
Die Rechtsordnung über die vorläufige Wiedergutmachung	297
Das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	299
Die Nichtanerkennung der Sinti und Roma als Opfer „rassischer“ Verfolgung	305
Die Wi(e)dergutmachung von Schaden am Leben und an Körper oder Gesundheit	308
Opfer medizinischer Versuche und Zwangssterilisationen	313
Die Nichtanerkennung der kriminal- und sicherheitspolizeilichen Haftstätten	323
Die Maxime des unzureichenden Einzeltatbestandes: Der Schaden im beruflichen Fortkommen	329
Die Praxis der Wi(e)dergutmachung	333
X. Zusammenfassung	339
Feindbild und Vorurteil	339
Die Konstituierung einer Ordnungsvorstellung	340
Die organisatorische Vorbereitung des Völkermordes	341
Spezifische Institutionen der „Zigeunerbekämpfung und -verfolgung“	343
Instrumentarien des organisierten Vernichtungsprozesses: Erlasse und Verordnungen	344
Die ökonomische Ausschaltung	346
Die ideologische Prämisse der Rasse	347
Das Zigeunerlager	350
XI. Biografische Skizzen	355
Dank	409
Abkürzungsverzeichnis	411
Quellen- und Literaturverzeichnis	415
Personenregister	449